

ANREISE & TIPPS

Anreisetipp mit Bahn und Bus

Aus der Schweiz und Deutschland: Bei der SBB und DB gibt es oft Sparpreise.

An- und Abreise von bzw. nach Chiavenna und St. Moritz sind in unserem ÖV-Ticket enthalten. Bitte beachtet die E-Mail von Engadin Tourismus AG mit einem Link, um das Ticket selbst auszufüllen und herunterzuladen.

Von Maloja nach Salecina

Zu Fuss ist Salecina in 20 Minuten erreichbar (Wegbeschreibung siehe Homepage). Es ist möglich das Gepäck in Maloja-Posta im Salecina-Gepäckdepot einzuschliessen (Nummerncode in Salecina erfragbar).

Wir machen wir einmal am Tag einen Gepäcktransport. Bitte gebt uns bei Bedarf vorher Bescheid. Weitere Fahrdienste machen wir nach Absprache.

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmenden. Es ist abzuklären, ob eure Versicherung Unfälle in der Schweiz abdeckt. Die Bergführer oder die Leiter bieten den Teilnehmenden grösstmögliche Sicherheit, können aber trotzdem ein Restrisiko nie vollständig ausschliessen. Mit ihrer Buchung anerkennen die Teilnehmer*innen ausdrücklich diesen Sachverhalt und verzichten auf jegliche Ansprüche auf Schadenersatz oder anderweitiger Haftung gegenüber der Stiftung Salecina.

Der Mitgliedsbeitrag der Schweizer Rettungsflugwacht kann online einbezahlt werden, siehe www.rega.ch.

SALECINA

Salecina liegt in den Schweizer Alpen auf 1800 Metern Höhe am Übergang zwischen Oberengadin und Bergell, rund 25 Fussminuten von Maloja entfernt am Wanderweg Richtung Cavloc-See.

Salecina ist ein selbstverwaltetes Ferien- und Begegnungszentrum mit unkomplizierter und offener Atmosphäre. Die Gäste kochen, putzen und organisieren den Alltag selbst. Die Menü-Planung wird jeweils am Sonntagabend für die kommende Woche gemacht. Das Salecina-Team macht den Einkauf und sorgt dafür, dass hinter den Kulissen alles rund läuft. Das Haus verfügt über gemischte Zwei-, Vier- und Zwöfbettzimmer, mehrere Aufenthaltsräume, eine Bibliothek sowie einen Kurs- und Bewegungsraum. Informationen zum vollständigen Seminar- und Kursprogramm sind zu finden unter www.salecina.ch

Öffentlicher Verkehr inklusive!

Gäste, die zwei und mehr Nächte in Salecina verbringen, können den öffentlichen Verkehr gratis nutzen. Du bist während deines Aufenthaltes sorglos und komplett flexibel im Oberengadin und im Bergell unterwegs zwischen Maloja und Chiavenna, Spinas, Cinuos-chel und Alp Grüm. An- und Abreise von und nach Chiavenna und St. Moritz sind inbegriffen. Einige Tage vor eurer Ankunft erhaltet ihr eine E-Mail von Engadin Tourismus AG mit einem Link, um das Ticket selbst auszufüllen und herunterzuladen.

Salecina § Ferien- und Bildungszentrum
Salecina § centro di formazione e di vacanze

Orden Dent, CH-7516 Maloja
tel. +41 81 824 32 39 / fax +41 81 824 35 75
info@salecina.ch / www.salecina.ch

Florawoche

12. - 19. Juni 2027
mit Regula Bollier
und Imelda Schmid



Salecina ■ Ferien- und Bildungszentrum
Salecina ■ Centro di formazione e di vacanze



PROGRAMM

Samstag, 12.6.: Anreisetag. Samstag, 19.6.: Abreisetag.

DER KURS

Sonntag: Salecina – Plan Fedoz – L'Äla – Plan di Cavaï – Plan Brüsciabräga – Maloja. Wir lernen die Flora vor unserer Haustüre kennen: **von** spannenden Flachmooren zu artenreichen Trockenwiesen. Sonntag Abend, nach dem Abendessen, Vortrag: Überblick Lebensräume und ihre Bewohner*innen, die wir entdecken werden.

Montag: Muottas Muragl – **FourclaVal Champagna** – Val Champagna – Gravatscha - Samedan. Alpine Flora entdecken und atemberaubende Aussicht auf die Oberengadiner Seenlandschaft geniessen. Mit der alten **Standseilbahn** fahren wir nach Muottas Muragl. Von hier folgen wir den Höhenwanderweg bis zu Fourcla Val Champagna und entdecken hier die spannende Alpenflora. Danach geht es durch das wildromantische Val Champagna hinunter nach Gravatscha und weiter nach Samedan.

Dienstag: Bever – Muntatsch – LaPunt – Palüds – Bever. Von Trockenwiesen in die revitalisierte Aue von Bever. Auf dem Höhenwanderweg folgen wir der Sonnenseite des Oberengadins. Vorbei an artenreichen Trockenwiesen bis nach La Punt. Am Nachmittag entdecken wir das Jahrhundertprojekt der revitalisierten Aue zwischen la Punt und Bever, wo wir einen Einblick in die Flora und Fauna einer Gebirgsaue erhalten.

Mittwoch: Ruhetag

Donnerstag: Sils Baselgia San Lurench - am Silsersee entlang bis vor Isola- Aufstieg zum Muotta da Güvè - zurück nach Sils Maria. Moor, Wald, Weiden, Orchideen und viele weitere Blumen.

Freitag: Leichte Wanderung: Bahnhof Morteratsch - Plauns - Surovas - Pontresina Bahnhof, durch Wald und Wiesen. Vielfältige Flora.

KOSTEN & ANMELDUNG

Kosten

Die Florawoche kostet zwischen CHF 850.- und CHF 745.- nach Selbsteinschätzung. Nichtverdienende können einen reduzierten Seminarpreis von CHF 612.- bezahlen. Bei Bedarf kann zusätzlich eine Preisreduktion von CHF 100.- schriftlich beantragt werden.

Inbegriffen sind: Kurskosten, Übernachtungen mit Halbpension, Kurtaxe.

In Salecina gibt es einen kleinen Selbstbedienungseinkaufsladen mit der Möglichkeit sich ein Picknick einzukaufen.

Bei den Kurskosten handelt es sich um eine Wochenpauschale, die auch bei früherer Abreise anfällt.

Anmeldung

Über unsere Homepage, via E-Mail oder telefonisch. Nach erfolgter Anmeldung verschicken wir eine Buchungsbestätigung mit den Angaben zur Überweisung der Anzahlung. Eine Rückerstattung der Vorauszahlung, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 30, ist nur bei Absage bis sechs Wochen vor Kursbeginn möglich. Wir empfehlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschliessen.

DER KURS

Wir lernen die sehr vielfältige subalpine und alpine Flora im Oberengadin und im Bergell kennen. Auf leichten bis mittleren Wanderungen durchstreifen wir verschiedene Vegetationstypen. Vorgängig gibt es verschiedene einleitende Referate.

Wir wandern zwischen 2 und 5 Stunden pro Tag. Programmänderungen je nach Wetter und Stand der Vegetation sind vorbehalten, insbesondere in der Abfolge der Wanderungen.

Mitnehmen

Trekking- oder Wanderschuhe, warme Kleidung, Regen- und Sonnenschutz, Rucksack, Trinkflasche, Hausschuhe und Handtuch für Salecina, ID oder Pass.

Kursleitung

Regula Bollier (Sonntag, Montag und Dienstag)

Botanikerin und Wildbiologin.

Imelda Schmid (Donnerstag und Freitag)

Biologin, Inhaberin der Wachtelfarm S-chanf, Musikerin.

www.wachtelei.ch

SALECINA

Das Haus mit den meisten Sternen zwischen Bergell und Engadin

www.salecina.ch